



Die Glocke

Pfarrblatt der Pfarre Poysbrunn

Jänner / Februar 2025



**Sternsingen bedeutet,
gemeinsam Gutes zu tun.**

Dreikönigsaktion 2025

STERNSINGEN VERBREITET DEN SEGEN WEIT IN UNSERE WELT HINAUS.



Der großartige Einsatz in allen Regionen Österreichs kommt Mitmenschen zu Gute, die dringend auf unsere Hilfe angewiesen sind. Unglaubliche 540 Millionen Euro konnten seit 1954/55 ersungen werden. Jährlich werden rund 500 Hilfsprojekte im globalen Süden finanziert.

Wirksame Unterstützung ist garantiert, weil wir mit verlässlichen Partner*innen zusammenarbeiten, die ihre Hilfsprojekte vor Ort planen und durchführen. Das sind kirchliche Einrichtungen, NGOs oder soziale Bewegungen, die sich für die Rechte benachteiligter Menschen einsetzen.

Der Einsatz der Spendengelder wird von Expert*innen der Dreikönigsaktion geprüft, um eine effiziente Mittelverwendung in fünf Bereichen zu sichern:

- **Stärkung von Kindern und Jugendlichen**, die Schutz und Betreuung benötigen
- **Schule und Ausbildung** als Schlüssel für bessere Einkommens- und Lebenschancen
- **Gesicherte Lebensgrundlagen** durch ausreichend Nahrung, sauberes Trinkwasser und eine intakte Umwelt
- **Durchsetzung der Menschenrechte**, wenn diese bei unseren Partner*innen verletzt werden
- **Förderung von christlichen Gemeinschaften**, die sich für die Ärmsten und die Bewahrung der Schöpfung einsetzen

Nepal: Kinder stärken u. Zukunft sichern

Nepal ist eines der ärmsten Länder der Welt. Fast die Hälfte der Bevölkerung lebt unter der Armutsgrenze. Fehlende Arbeitsplätze und niedrigste Löhne halten viele Menschen in der Armutsspirale gefangen. Mangelernährung und unleistbare Medizin. Versorgung verschlimmern die Lage noch. Vielen fehlt sogar der Zugang zu sauberem Trinkwasser und Sanitäreinrichtungen. Die Klimakrise und das Erdbeben vor einigen Jahren haben die allgemeine Lage und besonders die Versorgung mit Lebensmitteln verschlimmert.

Kinder und Jugendliche leiden besonders unter Armut und Ausbeutung. Oft fehlt es an Geld, die Kinder in die Schule zu schicken. Stattdessen sind viele zur Arbeit gezwungen, z.B. als Haushälterinnen, auf Baustellen, bei der Ziegelproduktion, in Hotels u. Tanzbars. In diesen Jobs sind sie schutzlos der Ausbeutung und Gewalt ausgesetzt. Ohne Schulabschluss werden all diese Kinder ihrer Chancen auf eine bessere Zukunft beraubt.



Foto: Auszug a. d. Sternsinger-Aktionsheft 2025

Mit ihrem Einsatz stehen die Sternsinger u. alle SpenderInnen den Kindern und Jugendlichen in Nepal tatkräftig zur Seite - gemeinsam mit den Projekt-PartnerInnen von Yuwalaya und Opportunity Village Nepal.

Informationen: entnommen von den Presseseiten von www.dka.at

Sternsingen

Am Montag, den **6. Jänner 2025**, findet die **Hl. Messe** um 10 Uhr mit den **Sternsingern** statt.

Anschließend ziehen die Sternsinger von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten Sie um eine Spende.

Jedes Jahr werden von der Dreikönigsaktion der katholischen Jungschar rund 500 Projekte in Entwicklungsländern finanziert.

Ihre Spende ist daher sehr wichtig, damit weiterhin eine so gute Unterstützung stattfinden kann.

Wir danken Ihnen jetzt schon für die nette Aufnahme der Sternsinger und für Ihre Spenden! LT



Segenswünsche für 2025

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig.

Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Frieden.

Num 6, 24-26

Liebe Poysbrunnerinnen und Poysbrunner,
liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde!

Im Namen der Pfarre und in meinem Namen wünsche ich Ihnen alles Gute und Gottes Schutz und Segen für das neue Jahr.

Ihr Wolfgang Polder

„Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ ...

Unter diesem Motto wurden am ersten Adventsonntag im Rahmen des Gottesdienstes die Erstkommunionkinder unserer Pfarre vorgestellt.

David RUIS, Zoe VINZENS, Michael MÜLLER und Lisa BRAUNSTINGL werden in den nächsten Monaten von Pfarrer Polder und Theresia Wittmann auf das Fest der Erstkommunion vorbereitet.

Die Kinder haben Gebetskarten ausgeteilt, in denen sie die Pfarrgemeinde um ihr Gebet bitten.

Nehmen wir die Bitte ernst und begleiten diese jungen Menschen mit unserem Gebet auf dem Weg zu Jesus!

MÖ



Das Heilige Jahr 2025

Das Logo zeigt 4 stilisierte Personen, die auf die Menschheit hinweisen, die aus 4 Regionen der Erde stammt. Sie umarmen sich gegenseitig, um die Solidarität und Geschwisterlichkeit zu betonen, die die Völker verbindet.

Eine Person klammert sich an das Kreuz. Es soll nicht nur das Zeichen für den Glauben sein, das die Person umarmt, sondern es steht auch für die Hoffnung, die niemals aufgegeben werden darf.

Denn wir brauchen sie immer und besonders in schwierigen Zeiten.

Die Wellen, in denen sich die Personen bewegen, sind aufgewühlt, um zu zeigen, dass man auf dem Pilgerweg des Lebens nicht immer in ruhigen Wassern geht. Oft verstärken und intensivieren persönliche Schicksale und weltweite Ereignisse den Ruf nach Hoffnung. Deshalb wurde der untere Teil des Kreuzes betont, der sich verlängert und zu einem Anker wird, der sich der Wellenbewegung entgegensetzt.

Der Anker steht für die Hoffnung. Auch Seeleute verwenden den Begriff „Anker der Hoffnung“ für den Reserveanker, der von Schiffen für Notmanöver genutzt wird, um das Schiff in Stürmen zu stabilisieren.

Darüber hinaus soll dies verdeutlichen, dass der Pilgerweg keine individuelle, sondern eine gemeinschaftliche Unternehmung ist, die von einer wachsenden Dynamik geprägt ist, die immer mehr zum Kreuz hinstrebt. Das Kreuz selbst ist nicht statisch, sondern ebenso dynamisch: **Es beugt sich der Menschheit entgegen**, als ob es ihr entgegenkäme und sie nicht allein ließe. Es bietet die Gewissheit der Gegenwart und die Sicherheit der Hoffnung. Gut sichtbar ist schließlich in grün das Motto des Heiligen Jahres 2025 zu sehen:

„Pilger der Hoffnung“

Das Heilige Jahr 2025 in Rom greift mit diesem Motto ein zentrales Thema von Papst Franziskus auf. Es ist ein sogenanntes ordentliches Heiliges Jahr, das alle 25 Jahre statt-findet. Papst Franziskus hat den Beginn mit der Öffnung der Heiligen Pforte in der Heiligen Nacht im Petersdom am 24. Dezember 2024 festgelegt. Die Idee der Heiligen Jahre geht auf Papst Bonifaz VIII. zurück, der für das Jahr 1300 ein besonderes, zunächst nur für die Römer gedachtes Pilgerjahr ausrief. In der Einberufungsbulle, die den Beginn auf den 22. Februar 1300 datiert, sind noch nicht die Begriffe „Heiliges Jahr“ bzw. „Jubiläum“ verwendet worden. Der Rhythmus der Heiligen Jahre war von Beginn an Schwankungen unterworfen. Bonifaz VIII. legte ihn auf alle 100 Jahre fest, schon bald folgten Änderungen auf einen Abstand von 50 und 33 Jahren. Papst Paul II. legte 1470 endgültig den Rhythmus auf 25 Jahre fest.

Auch in Österreich ist der Besuch von Jubiläumskirchen möglich - in unserer Nähe z.B. in Maria Roggendorf, Maria Bründl/Poysdorf, Klosterneuburg oder Oberleis, etc.

Die vollständige Liste finden Sie unter:

<https://www.heiliges-jahr.at/home#heiligestaetten>

Informationsquelle: www.dbk.de/themen/heiliges-jahr-2025

Gottesdienstordnung für Jänner 2025

Mittwoch 01. 01. – Hochfest der Gottesmutter Maria

10:00 Uhr Singmesse

f. + Franz Kapusta Ki 12

zur schuld. Danksagung und um Gottes Schutz und Segen Schl 9

f. + Josef Zeiler zum Sterbetag und f. + Eltern Ki 34

f. + Johann Ruis und Pater Kryspin Ha 68

18:00 Abendmesse in Falkenstein

Freitag 03. 01. Herz-Jesu-Freitag

18:00 Uhr Abendmesse, anschließend Anbetung

Samstag 04.01.

17:00 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Vorabendmesse

f. + Leopold Denner zum Sterbetag Fe 18

f. + Julia Ha 54

Sonntag 05. 01. – 2. Sonntag nach Weihnachten u. Kirchturm-Sonntag

10:00 Uhr Singmesse

18:00 Uhr Abendmesse in Falkenstein

Montag 06. 01. – Hochfest der Erscheinung des Herrn

10:00 Uhr Singmesse mit Sendung der Sternsinger

Zur schuld. Danksagung und um weiteren Schutz und Segen Gottes Ha 21

f. + Johann Ruis und Pater Kryspin Ha 68

Keine Abendmesse in Falkenstein

Mittwoch 08. 01.

08:00 Uhr Frühmesse

Freitag 10. 01.

18:00 Uhr Abendmesse

Samstag 11. 01.

17:00 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag 12. 01. - Fest der Taufe des Herrn

10:00 Uhr Singmesse

f. + Maria Heinrich Senioren

f. alle + der Fam. Weinmann Ha 21

f. alle + d. Fam. Kapusta und Rauscher Ki 12

um Gottes Schutz und Segen u. f. + Nichte Ki 17

19:00 Uhr Abendmesse in Falkenstein

Mittwoch 15. 01.
08:00 Uhr Frühmesse

Freitag 17. 01.
18:00 Uhr Abendmesse

Samstag 18. 01.
17:00 Uhr Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag 19. 01. - 2. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Singmesse
f. + Irmgard Leyrer zum Geburts- und Sterbetag Erdberg
f. + Rudolf und Katharina Riemerth Tr 11
f. + Katharina Christ zum Sterbetag, Gatten und Sohn Ki 29
zur schuld. Danks. und f. + Vater Herbert Österreicher Schl 9
f. + Anton Birnbauch und Heinz Hubinger Schl 9
18:00 Uhr Abendmesse in Falkenstein

Mittwoch 22. 01.
08:00 Uhr Frühmesse

Freitag 24. 01.
18:00 Uhr Abendmesse

Samstag 25. 01.
17:00 Uhr Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag 26. 01. – 3. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Singmesse
f. + Anton u. Amalia Feilhammer u. Geschwister Fr 12
f. + Johann Ruis und Eltern Ha 68
f. + Großeltern Christ, Haberler und Österreicher Schl 9
18:00 Uhr Abendmesse in Falkenstein

Mittwoch 29. 01.
08:00 Uhr Frühmesse

Freitag 31. 01.
18:00 Uhr Abendmesse

Gottesdienstordnung für Februar 2025

Samstag 01. 02. – Vorabend Darstellung des Herrn – Maria Lichtmess

17:00 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Hl. Messe mit Kerzensegnung, Lichterprozession und Blasiussegen

Sonntag 02. 02. – Fest der Darstellung des Herrn im Tempel – Maria Lichtmess, Kirchturm-Sonntag

10:00 Uhr Singmesse

f. + Franz Kapusta und um Gottes Schutz und Segen Ki 12

f. + Elfriede, Angela und Rudolf Jilli Schl 9

18:00 Abendmesse in Falkenstein

Mittwoch 05. 02.

06:00 Uhr Frühmesse

Freitag 07. 02.

18:00 Uhr Abendmesse, anschließend Anbetung

Samstag 08. 02.

17:00 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag 09. 02. – Hochfest der Feier des Patroziniums der Hl. Dorothea

10:00 Uhr Hochamt

f. + Elfriede Jilli und + Franz Bergmann Ki 29

f. + Eltern und Großeltern Ki 46

18:00 Uhr Abendmesse in Falkenstein

Mittwoch 12. 02.

08:00 Frühmesse

Freitag 14. 02.

18:00 Uhr Abendmesse

Samstag 15. 02.

17:00 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag 16. 02. – 6. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Singmesse

f. + Leopold und Barbara Tillinger Ki 29

f. + Johann Wittmann zum Sterbetag Fr 12

f. + Ingrid Schmid Ha 68

f. + Franz Bergmann und + Margarethe und Arthur Lange Schl 9

18:00 Uhr Abendmesse in Falkenstein

Mittwoch 19. 02.
08:00 Frühmesse

Freitag 21. 02.
18:00 Uhr Abendmesse

Samstag 22. 02.
17:00 Uhr Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Vorabendmesse
f. + Josef und Ernestine Jilli Ha 54

Sonntag 23. 02. – 7. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Singmesse
f. alle + der Fam. Trost und Zohmann Ki 12
18:00 Uhr Abendmesse in Falkenstein

Mittwoch 26. 02.
08:00 Frühmesse

Freitag 28. 02.
18:00 Uhr Abendmesse

.....

Haus-Sammlung 2024

Die Haussammlung vom Christkönigs-Sonntag hat inklusive der nachträglich eingelangten Spenden das erfreuliche Ergebnis in Höhe von **EUR 4.710,80** erbracht.

Wir bedanken uns für die gute Aufnahme und die großzügige Unterstützung. Trotz der wirtschaftlich nicht einfachen Rahmenbedingungen kann sich die Pfarre auf die Treue ihrer Mitglieder verlassen.

Ein herzliches Vergelt`s Gott!

Pfarrer, Pfarrgemeinderat und Vermögensverwaltungsrat



Termin-Vorschau

Einladung an alle Mitglieder der kfb und die gesamte
Pfarrgemeinde zu folgenden Veranstaltungen:

Frauenabend am 15. Jänner 2025 um 18:30 Uhr im Pfarrsaal

Einladung
zum
FrauenAbend



Mittwoch, 15. Jänner 2025, 18:30
in Poysbrunn, Pfarrsaal



**„Ausgesprochen weiblich
– mutige starke Frauen in der Bibel“**
Referentin: Brigitte Lettinger

Auf euer Kommen freuen sich
das kfb-Dekanatsteam und die kfb Poysbrunn

Weltgebetstag der Frauen am Freitag, den 7. März 2025 in Poysdorf, Maria Bründl

Den Familienfastensonntag feiern wir am 14. März 2025 im Rahmen der Sonntags-Messe.

Wir laden alle recht herzlich zu diesen Veranstaltungen ein und freuen
uns über das gemeinsame Feiern dieser liturgischen Feste.

Vergelt`s Gott für Ihren Mitgliedsbeitrag von € 15,-- für das Arbeitsjahr
2024/2025.

Rückblick auf unsere Aktivitäten vom Dezember 2024:

Adventzauber in der Franzberger Kellergasse

Herzlichen Dank allen Frauen für die himmlischen Mehlspeisen und köstlichen Aufstriche, die wir im traditionellen Mehlspeisenkeller kredenzen konnten. Viele Gäste haben uns besucht und wurden mit unserem kulinarischen Angebot verwöhnt.

Auch allen freiwilligen HelferInnen vielen Dank für die Unterstützung beim Bewirten der Gäste. Der erfolgreiche Reinerlös kommt den Renovierungsarbeiten der antiken Kreuze an unserer Pfarrkirche zugute.

Alljährlich im Dezember wurde zur **Herbergssuche** eingeladen und die 9 Gebetsabende vor dem Weihnachtsfest in der Kirche abgehalten.

Das Team der kfb-Poysbrunn-Falkenstein

Danke für 13 Jahre Pfarrblatt

Im Oktober bedankten sich Pfarrer Polder und Edith Binder im Namen des PGR mit einer Kerze beim in den Ruhestand getretenen Redakteur der Glocke.

Wie bereits berichtet, hat Anton Jilli mit großer Sorgfalt und Hingabe viele Jahre unser Pfarrblatt gestaltet.

Erfreulicherweise wird es von ihm weiterhin interessante Beiträge zu den verschiedensten Themen und Jubiläen aus unserer Chronik geben.

MÖ



Kanzleistunden:

Finden jeden **Mittwoch von 8:45 bis 9:30 Uhr** und von **18:30 bis 19:30 Uhr** statt.

Anmerkung zu den verwendeten Fotos: Wenn keine genauere Bezeichnung beim Foto erwähnt wird, handelt es sich um direkt vom Redaktionsteam angefertigtes Bildmaterial.

Redaktionsschluss für die Ausgabe März 2025 ist **der 23. Februar 2025**.

Nach Redaktionsschluss bestellte Messen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr in die Glocke aufgenommen werden.

Redaktionsteam: Maria Zeiler, Martina Österreicher, Thomas Hugl und Hans-Peter Hirtl

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Röm.-Kath. Pfarramt "St. Dorothea",
2161 Poysbrunn, Kirchenstraße 38; Telefon: 02554/85 406, Mobil: 0664/73 88 00 10;
Internet: <https://www.erzdiocese-wien.at/poysdorf> mit Link Poysbrunn
Mail: pfarre.poysbrunn.falkenstein@A1.net
„*Die Glocke*“ ist ein Informations- und Kommunikationsblatt der Pfarre Poysbrunn.